

Den Planeten retten? Emissionshandel beenden

geschrieben von Keil | 1. März 2010

Tim Searchinger und seine Kollegen von der Princeton Universität haben in der Zeitschrift Science, 326, 23. Okt. 2009 den Artikel „Fixing a Critical Climate Accounting Error“ (Feststellung eines kritischen Fehlers in der Klimaberechnung) veröffentlicht. Er bezieht sich auf die bisherige Unterlassung, auch die Kohlenstoff-Emissionen, die die Folge der Umwandlung von Ackerland und Wäldern für die „grüne“ Energieerzeugung sind, in Rechnung zu stellen. Auf der Grundlage dieses Artikels hat der Washington Examiner am 30. Okt. 2009 einen Leitartikel mit der Überschrift „Save the Planet ? Kill cap-and-trade“ veröffentlicht, aus dem hier zitiert wird.

Tolle Visionen oder der Fluch der Technik?

geschrieben von Keil | 1. März 2010

Es war schon immer eine beliebte Methode von Diktatoren, Hochstaplern, Scharlatanen, Subventions-Abstaubern, aber auch von durchaus ehrbaren Politikern, mit visionären Wundertechniken ihre von Zweifeln befallene Kundschaft beziehungsweise Anhängerschaft vorübergehend ruhig zu stellen und sie mit Hoffnung auf bessere Zeiten, Geld und Glück oder aber der Abwendung des Untergangs zu erfüllen.

Diesem Zweck dienten bisher die V-Waffen des größten Feldherrn aller Zeiten, der Vietkong-Detektor, Erdstrahlen-Abwehrgeräte, die kalte Fusion, die Umwandlung von Blei in Gold, der Haushaltsroboter, das fliegende Auto und das papierlose Büro – um nur einige zu erwähnen.